

Treffen der EKU-AG, 26.09.09 in Hannover

Dabei: Ingrid (Wolfenbüttel), Felix (Dresden), Gernot (Mainz), Simon (Berlin), Bernd (Hamburg), Gaby (Hamburg), Jens-Martin (Berlin), Elke (Berlin), Barbara (Edemissen), Oliver (Köln), Peter (Rastatt), Manfred (Rastatt), Chris (Berlin), Hendrik (Bremen), Eberhard (Osnabrück, Protokoll)

1) Berichte von EKU-Aktivitäten

- **Kopenhagen-Treffen der Klimaallianz, 13.08. in Bonn:** Für die EKU-AG waren Oliver und Tim da (zur Koordination - Attac/ Klima!Bewegungsnetzwerk sind nicht Mitglieder der KA). Der Sprecherrat hat entschieden, dass der Klimaaktionstag am 05.12. stattfindet, um ihn für die Kopenhagen-Mobi nutzen zu können. Attac will mit Klima!Bewegungsnetzwerk, BUND/FoE und Grüner Jugend für Busse/Sonderzug kooperieren (s.u.). Die KA macht in Kopenhagen Infostand und Pressekonferenz. Im Oktober ist ein weiteres Plenum, Oliver und Tim bleiben dran.

- **Sommerakademie:** Das Thema Klima war präsent durch 3 Workshops und Vorstellung der EKU-AG. Eintägige Workshops waren deutlich besser besucht als der dreitägige. Es gab gute Vernetzung, damit auch neues Interesse an der EKU-AG.

- **Anti-AKW-Demo, 05.09.:** Die Demo und die Mobi (auch durch lokale Attac-Gruppen) waren ein großer Erfolg. Der Attac-Block war laut wahrnehmbar und hat auch einfach Spaß gemacht.

- **Anti-AKW-Strategietreffen, 19.09. in Göttingen:** Tim und Eberhard waren da (siehe Protokoll an EKU-ko). Es trafen sich .ausgestrahlt, campact, urgewald, IPPNW und mehrere Vertreter von Endlager-Inis bzw. linken Anti-AKW-Gruppen. Das nächste Treffen wird am 01.10. in Berlin stattfinden, gemeinsam mit dem Trägerkreis „Atomausstieg selber machen“. Im Trägerkreis ist die z.Zt. breiteste Kooperation, auch mit den größeren NGOs, möglich. Jens-Martin und Eberhard sind dabei.

2) Attac in Kopenhagen

- **Kopenhagen und EKU:** Bei den Verhandlungen werden ja umwelt- und entwicklungspolitische NGOs (CAN) versuchen, Einfluss auf die Verhandlungsergebnisse zu nehmen. Gleichzeitig werden Proteste stattfinden gegen die Agenda und die Lösungen des UNFCCC-Prozesses (CJN u.a.). Die Planung dieser Kopenhagen-Proteste wird inzwischen klarer, EKU-Aktive sind in unterschiedlichen Kontexten innerhalb von CJN/Klima!Bewegungsnetzwerk beteiligt:

<http://klima.blogsport.de/>. Die Positionen bewegen sich dort im Spannungsfeld zwischen „Für den Verhandlungsprozess andere Themen und Antworten fordern“ und „Den Verhandlungsprozess stoppen, da er schadet“. Die EKU-AG fordert „ein ganz anderes Klimaabkommen“:
<http://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/>.

- **Gegengipfel, 07.-18.12.:** <http://www.klimaforum09.org/>. Die EKU-AG hat zwei Seminare angemeldet, die wohl am 14./15.12. stattfinden: „Does UNFCCC work? For a totally different climate agreement“ und „Will a Green New Deal save us? Social-ecological ways out of the crisis“. Chris und Hendrik planen die Seminare, Interessenten melden sich dort.

- **Großdemo, 12.12.:** Attac wird teilnehmen und zur Teilnahme mobilisieren. Für offene Fragen wird Chris Attac Dänemark ansprechen und über EKU-ko berichten (Welche europ. Attacs nehmen teil? Treffpunkt, Banner, Lautsprecherwagen usw.). Weitere Vorbereitung wird im Rahmen der Aktionskonferenz des Klima!Bewegungsnetzwerk am 02.-04.10. in Berlin stattfinden. Bernd wird vermutlich dort für uns bei der Demo-Vorbereitung sein.

- **„Reclaim Power“, 16.12.:** <http://www.climate-justice-action.org/>. Aktive von Attac nehmen teil. Auch hierfür wird auf der Aktionskonferenz weiter geplant werden. Simon, Hendrik, Oliver, Bernd, ggf. weitere EKU-Aktive werden teilnehmen. Zum Aktionskonsens gehört Gewaltlosigkeit, Attac-Bezugsgruppen werden für TeilnehmerInnen wichtig sein.

- **„Hit the Production“, 13.12.:** Der Vorbereitungsstand ist zu unklar, um als EKU-AG dafür zu mobilisieren. Simon mailt aber Infos über EKU-ko, falls es Genaueres gibt (das sich mailen lässt).

- **Eigene Attac-Aktionen in Kopenhagen:** Die EKU-AG plant keine eigenen weiteren Aktionen. Chris wird mit Attac Dänemark absprechen, ob gemeinsame Aktionen der europäischen Attacs geplant sind, um dann als Attac D dafür aufzurufen.

3) Organisation für Kopenhagen

- **Aktionskonferenz 02.-04.10. in Berlin, Networking:** EKUs sind beteiligt an der Kopenhagen-Aktionskonferenz und den Klimaallianz-Treffen. Am EAN-Meeting, 18.-20.09. in Paris, konnte niemand von uns teilnehmen. Für das Planungstreffen in Kopenhagen, 16.-18.10., wird voraussichtlich leider auch niemand aus der EKU-AG Zeit haben. Wir kümmern uns um Infos durch TeilnehmerInnen beider Treffen. → Wer?

- **Busse:** Orga der Busse nicht zentral, sondern durch die lokalen Attac-Gruppen zusammen mit anderen Organisationen. (Bus-Leitfaden, noch von G8: <http://www.attac.de/archive/G8%20Heiligendamm/www.attac.de/heiligendamm07/media/sonstiges/Leitfaden-Busse.pdf>.) Die Einrichtung einer Bus-Börse – ähnlich wie zur Berlin-Demo – soll wohl über den BUND erfolgen (Absprache Attac, Klima!Bewegungsnetz, BUND), Oliver klärt das. Sonst würde Chris mit David im Büro absprechen, ob er die Börse wieder macht, wie schon für Berlin.

- **Sonderzug 11.-13.12.:** Anfrage von BUND/FoE Frankreich und Belgien, mit Attac zusammen einen Sonderzug zu organisieren, der in Köln hält, Kosten hin+zurück ca. 130,- €. Oliver will mit Attac-Gruppen im Kölner Raum klären, ob sie insgesamt ca. 30 Karten abnehmen und diese dann ggf. verbilligt abgeben. Chris will danach im KoKreis eine Vorfinanzierung klären. Die Nachfrage wird auch davon abhängen, ob der Zug weitere Stopps hat (NRW, Hamburg?). → Wer klärt das?

- **Wer fährt wie lange?:** Die Aktionen in Kopenhagen gehen vom Sa., 12.12. (Anreise 11.12.) bis Mi., 16.12. Viele Attacies u.a. werden aber wohl nicht eine ganze Woche dort sein können. Es ist noch nicht klar, wie das organisiert wird (Welche Busse bleiben wie lange?). → Wer?

- **Übernachtung, Anlaufpunkt für Attac:** Übernachtungen will die dänische Vorbereitungsgruppe planen. die Stadt Kopenhagen stellt aber bisher nicht genügend Turnhallen zur Verfügung, es läuft eine Petition. Unterkunft über Gegengipfel: <http://www.klimaforum09.org/Registration,5>. Chris wird auch Übernachtung, Anlaufpunkt usw. mit Attac Dänemark besprechen.

4) Kopenhagen-Mobi und Aktionen hier

- **Attac-Aktionen hier:** Unterschiedliche Attac-Gruppen mobilisieren sowieso schon für Klimagerechtigkeit und Kopenhagen. Die EKU-AG will vernetzen, Infos weiterleiten und Material zur Verfügung stellen. Frage: Wie können Gruppen besser Aktionsideen austauschen? → Ideen?

- **Gruppenliste, D-Info, Attac- und EKU-Homepage:** Chris schickt für EKU eine Mobi-Mail über die Gruppenliste mit motivierender Einleitung und „Gebrauchsanleitung für Kopenhagen“ (Mobi hier, Termine, Material, Referentenliste und Aktionen in Kopenhagen). Gruppen, die zu Klima und Umwelt aktiv sind, werden eingeladen, sich zur Vernetzung auf der EKU-Homepage („Gruppen vor Ort“) und im EKU-Newsletter einzutragen. Der gleiche Text kann dann auch für D-Info, Attac- und EKU-Homepage und EKU-Newsletter genutzt werden. Chris schreibt den Text, Eberhard telefoniert mit dem Büro zur Attac-Homepage und zu D-Info.

- **Anrufe Attac-Gruppen, Noya:** Wir rufen zu Kopenhagen nochmal Attac-Gruppen an, die wir kennen (wurde verteilt). Chris mailt dazu eine Fragen/Info-Liste. Hendrik spricht Noya an.

- **EKU-Newsletter:** Der Newsletter soll Infos an die Gruppen verteilen zu Kopenhagen und anderen EKU-Aktivitäten (Stromkonzerne, Anti-Atom-Mobi, also „Kerngeschäft, Konsensthemen“). Er wird dazu jetzt möglichst häufiger erscheinen, Hendrik und Christiane organisieren das. → Wer schreibt mit zu Kopenhagen-Mobi und Anti-Atom-Mobi?

- **Sozialforum, 16.-18.10. im Wendland:** Alexis bietet einen Workshop zu Kopenhagen an. <http://www.sozialforum2009.de/>

- **Vernetzungstreffen Herbstratschlag, 06.-08.11. in Leipzig:** Das Attac-Vernetzungstreffen für Kopenhagen findet auf dem Ratschlag statt. Da längere Treffen nach dem Ratschlag schlecht besucht sind, wird möglichst am Sa. ein kürzerer Termin (ca. 1 ½ Stunden) stattfinden. Chris klärt den Termin, Hendrik und Eberhard bereiten das Treffen inhaltlich vor. Themen werden sein: Stand der Planung in Kop., Stand der Mobi, Austausch von Ideen für lokale Aktionen, Vorbereitung Attac für 05.12., Busse, regionale Vernetzung usw.

- **EKU-Mobimaterial – Flyer, Postkarten, Plakat, Pinguine:** Unsere Kopenhagen-Flyer sind nachgedruckt im Shop, werden viel bestellt. Postkarten (2 Motive): Oliver spricht Jule an, dass die Karten über den Shop verteilt werden. Aus Motiven des Flyers/der Postkarten und kurzem Text wird ein Attac-Plakat zu Kopenhagen entstehen - Gaby, Ingrid und Jens-Martin machen das und mailen einen Entwurf über EKU-ko. Mobi-Motto wie auf EKU-Flyer? Ggf. dann, wenn es früh genug fertig wird, Angebot an andere Gruppen innerhalb des Klima!Bewegungsnetzes, daraus ein gemeinsames Kopenhagen-Motiv zur Mobi zu machen? Die Pinguine reisen z.Zt. herum und wollen auch zum Ratschlag kommen.

- **ReferentInnenpool:** Delf sammelt den Pool für ReferentInnen. Es sollen auf der Liste Name und Mailadresse, aber auch die genauen Themen angegeben werden, damit Gruppen gezielt anfragen können und damit unterschieden werden kann, ob die Angebote EKU-Konsensthemen oder Diskussionsthemen sind. Gaby informiert Delf, der das bitte auch mit Jochen klärt. Weitere ReferentInnen, besonders auch Frauen, werden gesucht. → Wer noch?

- **Klima-Aktionstag, 05.12.:** Noch eine Chance für Attac-Gruppen zur Mobi für Kopenhagen und Klimagerechtigkeits-Thema! Rechtzeitig vorher sollten unsere EKU-Infos überall angekommen sei.

- **WTO-Kopenhagen-Karavane, 02.-10.12.:** Attac-WTO-AG ist wohl an Vorbereitung beteiligt. Mehr konkrete Infos fehlen noch.

- **Attac-Pressearbeit für Kopenhagen:** Für die EKU-AG sind Chris, Hendrik und Oliver ansprechbar.

5) Attac und Anti-Atom-Bewegung

- **Teilnahme an Aktionen während der Koalitionsverhandlungen:** Ausgestrahlt hat (gemeinsam mit anderen Organisationen, z.B. campact) Aktionen während der K-Verhandlungen geplant, um den Schwung der Demo zu nutzen und zu zeigen: „Wir sind weiter da!“ EKU will für Attac diese Aktionen unterstützen. Eberhard schickt dafür nach dem Anti-AKW-Treffen am 01.10. in Berlin eine Attac-Mobi-Mail über die Gruppenliste und spricht mit .ausgestrahlt ab, ob Attac einzelne Aktionen mit „labelt“. Attac-Gruppen können, wenn Aktive nach Berlin fahren wollen, die „Ständige Vertretung“ von .ausgestrahlt als Basis zum Übernachten und Vorbereiten nutzen!
<http://www.ausgestrahlt.de/aktionen.html>, <http://www.campact.de/atom2/sn3/signer>.

- **Weitere Mobilisierung gemeinsam mit der Anti-AKW-Bewegung:** Weitere Pläne werden in Berlin ausgetauscht, über EKU-ko berichten wir. Tim, Elke, Jens-Martin, Eberhard werden versuchen, Kontakt zur Anti-AKW-Bewegung zu halten.

- **Eigene Attac/EKU-Kampagne zum Atomausstieg:** Die EKU-AG will sich mittelfristig (nach Kopenhagen) mit einem attacspezifischen Schwerpunkt einbringen, wenn genügend Power da ist. Das könnte dann z.B. auf der Stromkonzern-Kampagne aufbauen, jetzt fokussiert auf das Atomthema. So ähnlich war schon der Schwerpunkt unseres Attac-Flyers zur Berlin-Demo. Ein Bündnis zu diesem Thema wäre mit urgewald möglich.

6) Impulsreferat zum HGÜ-Verbund für Erneuerbare Energien („Czisch-Konzept“)

Manfred und Peter (Attac Rastatt) trugen das Konzept vor. Es folgte eine kurze Diskussion ohne Konsens, die aus Zeitgründen jetzt nicht ausführlicher sein konnte. Manfred mailt die Präsentation über EKU-disc zum weiteren, sorgfältigen Austausch, siehe auch Homepage Attac Rastatt.

7) EKU-AG

- **EKU und KoKreis:** Chris wird den EKU-Sitz im KoKreis zur Verfügung stellen, will ca. 1 Jahr aussetzen. Beim Treffen in Hannover haben sich noch keine Bewerber gemeldet.

- **Arbeitsstil:** Die Arbeit wurde als konstruktiv erlebt. Allerdings ist die Frage offen, warum der Frauenanteil an der AG eher gering ist: Arbeitsstil? Themen? Was sonst? Zu einem Gespräch darüber wollen wir uns bei einem der nächsten Treffen Zeit nehmen.

- **Jobs:** Keine Moderation der Liste z.Zt., Diskussion über den Bedarf beim nächsten Treffen. Hendrik möchte den Job des Email-Verteilers abgeben.

- **Vorbereitung der Treffen:** Doodle, Orga des Orts, Sammeln der TO und Einladung sollen in einer Hand sein, um es klarer zu machen. Wer das fürs nächste Mal macht, wird während eines Treffens vereinbart.

- **Nächstes Treffen:** Termin Mitte/Ende November, zwischen Herbstratschlag und Kopenhagen. Simon macht nochmal die Planung und sammelt TOPs.

8) EKU-Termine

01.10.09, Berlin: Treffen der Anti-AKW-Bewegung

02.-04.10., Berlin: Aktionskonferenz Klima!Bewegungsnetzwerk

ab 05.10., Berlin und dezentral: Anti-AKW-Aktionen zu den Koalitionsverhandlungen

15.-18.10., Hitzacker: Sozialforum in Deutschland

17.-18.10., Kopenhagen: Planungstreffen

06.-08.11., Leipzig: Herbstratschlag mit Attac-Vernetzungstreffen zu Kopenhagen

Mitte/Ende November (Doodle), Hannover: EKU-Treffen

02.-10.12.: WTO-Kopenhagen-Karavane

05.12., dezentral: Klima-Aktionstag der Klimaallianz D.

07.-18.12., Kopenhagen: Gegengipfel, 12.12.: Großdemo, 16.12.: „Reclaim Power“.